

Vision nimmt Form an

Heilhaus: Eine neue Heimat finden – „Leben und Arbeiten in Generationen“

■ **Kassel.** Das Heilhaus in Rothenditmold wächst weiter: Auf dem Gelände der Siedlung am Heilhaus entsteht derzeit das Haus „Leben und Arbeiten in Generationen“. Junge und alte Menschen, die aufgrund einer Behinderung oder nachlassender Kräfte Unterstützung brauchen, können in direkter Nähe zum Heilhaus ein neues Zuhause finden, das selbstbestimmtes Wohnen, individuelle Unterstützung und Zugehörigkeit ermöglicht. Der dreigeschossige Neubau soll Menschen unterschiedlichen Alters Raum bieten, im Alltag gemeinschaftlich zu leben. Auf einer Fläche von insgesamt 535 Quadratmetern entstehen eine Kindertagesstätte für unter Dreijährige, eine Schule für schwer kranke Kinder sowie fünf Apartments für betreutes Wohnen und eine Familienwohnung. Die Wohnungen werden über 45 bis 90 Quadratmeter Wohnfläche verfügen. Das Gebäude ist das fünfte Haus, das in der Siedlung am Heilhaus, in der bislang 80 Menschen leben, errichtet wird.

Die gestalterische Planung orientiert sich an der Architektur der Siedlung. Alle Wohnungen erhalten einen Balkon oder eine Dachterrasse. Sie werden barrierefrei und entsprechend den Bedürfnissen von behinderten bzw. älteren, pflegebedürftigen Menschen geplant und ausgestattet. Eine besondere Ge-

staltung erhält das Treppenhaus: Unterschiedlich große quadratische Fenster in farbigem Glas sind über die Fassade verteilt und eröffnen damit verschiedene Ein- und Ausblicke. Die Farbe des Anstrichs wird ein zartes Rosa sein – symbolischer Ausdruck der Qualitäten, die hier zu Hause sein sollen: Herzlichkeit, Mitgefühl, Fürsorge.

Mit diesem Bauvorhaben unternimmt die HEILHAUS-STIFTUNG URSA PAUL einen weiteren Schritt, die Vision des Heilhauses zu verwirklichen und sich für das soziale Leben im Stadtteil zu engagieren. Das Heilhaus, von Urssa Paul gegründet, steht Menschen in allen Lebensphasen offen. Geburt, Leben und Sterben werden hier gemeinschaftlich gelebt und getragen. Im vorigen Jahr wurde das Heilhaus vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als „Mehrgenerationenhaus“ für die Stadt Kassel ausgewählt. Im entstehenden Neubau werden verschiedene Lebensalter und -formen unter einem Dach ihren Platz finden: Kinder in ihren ersten Lebensjahren, Schulkinder, deren Leben von schwerer Krankheit bestimmt ist, junge Familien, ältere und kranke Menschen, die Gemeinschaft und (bei Bedarf) Betreuung suchen. Im Herbst 2008 haben die Bauarbeiten auf dem etwa 750 Quadratmeter großen Siedlungsgrundstück begon-



Heilhaus, Siedlung und künftige Erweiterungen

■ Häuser, in Planung

■ Haus der Mitte, in Planung

nen. Im September soll das Haus bezugsfertig sein und eingeweiht werden.

Interessenten an einer Führung durch das Heilhaus

und die Siedlung bitte an Gerhard Paul, Vorstand der HEILHAUS-STIFTUNG URSA PAUL, melden, Tel. 0561/98326-202, oder per EMail: g.paul@heilhaus.org